

## Vorwort der Herausgeber

Liebe Leserinnen und Leser, Kommilitoninnen und Kommilitonen,

mit einigem Stolz präsentieren wir Ihnen in unserer Reihe eine Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten, wie es nur wenige gibt. Zwischenzeitlich erscheinen fast jedes Jahr neue Einführungen. Jeder Verlag hat propädeutische Literatur in seinem Angebot und daher stellt sich die Frage, warum noch eine weitere Handreichung für Studierende ins Bücherregal stellen? Aber wie viele Einführungen kennen Sie, die von Studierenden für Studierende geschrieben sind? Welches Propädeutikum ist genau auf die Bamberger Kommunikationswissenschaft zugeschnitten? Welches Buch macht es mit sinnvollen Übungsbeispielen so leicht, die eigenen Lernerfolge zu kontrollieren? Und welche Publikation hat so viele Vorteile und ist trotzdem – zumindest als elektronische Ressource – kostenlos? Dies Buch hat also nicht einen, sondern mindestens vier ‚Unique Selling Points‘.

Unser großer Dank gilt Frau Dr. Gabriele Mehling, die das Projekt initiierte und sodann über mehrere Semester mit engagierten Studierenden verfolgte. Sie ließ sich weder von ihrer nicht geringen Arbeitslast abhalten, noch von den üblichen Durchhängern kleinkriegen, noch von den Sonderwünschen der Herausgeber verunsichern. Ein besonderer Dank gilt auch den Studierenden, die Durchhaltevermögen bewiesen, mit Nachdruck ‚am Thema‘ blieben und aus ihrer studentischen Perspektive Wert auf besondere Studien- und Praxisnähe legten.

Obwohl das Werk in der Online-Ausgabe kostenfrei zur Verfügung steht, kann man es auch in der traditionellen Druckfassung käuflich erwerben. Wir würden uns selbstredend freuen, wenn die Veröffentlichung auch als gedrucktes Buch seine Abnehmer fände. Denn nur im eigenen Buch lässt sich nach Lust und Laune anstreichen, hervorheben und mit Marginalien kritisieren. Auf diese Weise wird das Werk individualisiert und damit eine unverzichtbare persönliche Ressource für das eigene Studium. Und wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben,

geben Sie diese an die Verfasserinnen und Verfasser sowie an Frau Dr. Mehling weiter, damit das Werk auch weiterhin ein Mitmachmedium bleibt.

Bamberg, im Oktober 2015

Markus Behmer  
Rudolf Stöber  
Anna M. Theis-Berglmair  
Carsten Wunsch